

Jahresrechnung 2017



Jahresbericht des Quästors 2017

Wie bereits das Vorjahr war auch das Jahr 2017 geprägt durch die Kürzungen der Subventionen. Die gesamten Betriebserträge vermögen den ordentlichen Betriebsaufwand nicht einmal annähernd zu decken.

Zwar stiegen die Legate und Schenkungen im Berichtsjahr um rund CHF 100'000.00, doch sind diese wie auch die Spenden naturgemäss Schwankungen unterworfen. Die Beiträge der IV für Rehabilitation stiegen im Verhältnis substantiell, insgesamt können sie die BSV-Kürzungen jedoch nicht kompensieren. Im Jahre 2018 soll der Betriebsertrag durch die Schaffung von 2 Stellen im Ergotherapiebereich vom BSV-Leistungsvertrag unabhängiger werden. Bis jetzt ist der Start verheissungsvoll, angesichts der hohen Kürzungen wird es jedoch sehr lange dauern, bis der Subventionsausfall abgedeckt sein wird. Der im Vergleich zum Vorjahr tiefere Betriebsertrag ist hauptsächlich auf die tiefere Auflösung der Rückstellung für allfällige BSV-Rückstellungen (CHF 30'000.00 im Vergleich zu CHF 396'426.00) zurückzuführen und damit rein buchhalterischer Natur.

Der Betriebsaufwand stieg leicht, hauptsächlich aufgrund des höheren Personalaufwands, was sich jedoch in im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr geleisteten Beratungsstunden auszahlte.

Erfreulich war der Finanzerfolg von insgesamt CHF 429'427.26. Im Berichtsjahr betrug die Anlageperformance dank günstiger Aktienmärkte 5.39 % p.a.

Der (operative) Betriebsverlust vor Veränderung des Fondsergebnisses betrug CHF 313'020.02. Durch die Zuweisung von CHF 242'638.98 an den Fonds Sehbehinderung im Alter betrug der Jahresverlust schliesslich CHF 568'339.39. Die flüssigen Mittel sind im Vergleich zum Vorjahr wegen dem Verkauf von Wertschriften höher.

Fazit: Solange die hälftigen Subventionskürzungen bestehen, wovon aufgrund der nach wie vor sehr guten Substanz des Zürcher Blindenfürsorge-Vereins auszugehen ist, wird operativ auch zukünftig ein erheblicher Verlust resultieren. Dieser wird meist durch das Anlageergebnis oder unregelmässig durch Spenden oder Legate gemildert. Auf der operativen Seite wird versucht, vermehrt Leistungen, die nicht dem BSV-Vertrag unterstehen, anzubieten.

Die momentan ungünstigen finanziellen Voraussetzungen sollen nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Dienstleistungen des Vereins Zürcher Sehhilfe gefragt sind. Daniel Rey und seinem Team gelang es im vergangenen Jahr, nochmals mehr Beratungsstunden zu leisten. Auch qualitativ haben sie sich um den Verein Zürcher Sehhilfe sehr verdient gemacht, was sich in den Rückmeldungen der Sehbehinderten zeigt. Vielen herzlichen Dank!

Zürich, 5. April 2018

Yves Baumann, Quästor

Jahresrechnung des Zürcher Blindenfürsorge-Vereins (Zürcher Sehhilfe)

2. BILANZ

2017

2016

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel und Festgelder		680'053.43		437'637.88
Forderungen		127'184.20		115'737.29
Hilfsmittellager		31'990.10		23'425.35
Aktive Rechnungsabgrenzung		12'959.76		2'294.90
Total Umlaufvermögen		852'187.49		579'095.42

Anlagevermögen

Finanzanlagen		9'078'725.00		9'638'903.00
Mobile Sachanlagen	62'119.00		70'750.85	
./.. Werberichtigung Mob. Sachanl.	<u>-32'094.05</u>	30'024.95	<u>-34'720.35</u>	36'030.50
Liegenschaft Lutherstrasse	1'355'900.00		1'383'600.00	
./.. Wertberichtigung Liegenschaft	<u>-27'100.00</u>	1'328'800.00	<u>-27'700.00</u>	1'355'900.00
Umbau Lutherstrasse	110'306.07		140'213.56	
./.. Werberichtigung Umbau	<u>-29'907.49</u>	80'398.58	<u>-29'907.49</u>	110'306.07
Total Anlagevermögen		10'517'948.53		11'141'139.57

TOTAL AKTIVEN

11'370'136.02

11'720'234.99

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8'982.95		6'653.15
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'751.70		7'959.45
Passive Rechnungsabgrenzung		6'429.95		11'630.95
Rückstellung für allfällige BSV Rückzahlungen		70'000.00		100'000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital		89'164.60		126'243.55

Fondskapital zweckgebunden

Fonds für arme Blinde		943'991.73		923'933.74
Hatt Bucher Stiftung		2'832.10		3'442.80
Projekt EDV-Schulung		2'043.15		8'810.05
Total Fondskapital zweckgebunden		948'866.98		936'186.59

Organisationskapital

Grundkapital

Erarbeitetes freies Kapital		407'404.34		407'404.34
-----------------------------	--	------------	--	------------

gebundenes Kapital

Fonds zweckgebunden Sehbehinderung im Alter		6'187'938.98		5'945'300.00
---	--	--------------	--	--------------

freies Kapital

Fonds Legate und Schenkungen		3'736'761.12		4'305'100.51
------------------------------	--	--------------	--	--------------

Total Organisationskapital

10'332'104.44

10'657'804.85

TOTAL PASSIVEN

11'370'136.02

11'720'234.99

1. BETRIEBSRECHNUNG**2017****2016****BETRIEBSERTRAG**

Spenden	110'202.60	128'885.65
Spenden zum Andenken	18'584.95	23'711.40
Legate und Schenkungen	231'380.80	137'461.15
Beiträge BSV (Leistungsvertrag)	416'321.70	416'321.70
Auflösung Rückst. für allfällige BSV Rückzahlung	30'000.00	396'426.00
Beiträge Stadt / Kanton Zürich	825.00	2'587.50
Beitrag der IV für Rehabilitation	54'435.40	32'985.30
Beratungspauschalen	45'750.00	45'450.00
Hilfsmittel	122'167.00	100'977.30
Übriger Dienstleistungsertrag	4'810.00	8'135.00
Kostenbeteiligung	37'431.90	40'226.35
Mitgliederbeiträge Verein	550.00	600.00
Total Ertrag	1'072'459.35	1'333'767.35

BETRIEBSAUFWAND

Aufwand für Sehbehinderte	26'507.65	20'338.71
Begegnungszentrum	36'905.60	30'380.85
Blindenhilfsmittel	114'716.44	93'740.60
Anpassung Hilfsmittellager	-8'564.75	1'767.90
Personalaufwand	1'350'102.63	1'298'492.85
Raumaufwand	101'170.73	97'652.25
Mitgliederbeiträge Dachorganisation und Diverse	3'300.00	3'568.10
Büro- und Verwaltungskosten	88'613.89	128'268.65
Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising/Werbung	39'307.15	33'358.05
Abschreibungen Sachanlagen	62'001.54	64'627.84
Total Aufwand	1'814'060.88	1'772'195.80

Betriebsergebnis vor Finanzerfolg**-741'601.53****-438'428.45****FINANZERFOLG**

Finanzaufwand	-58'605.84	-59'772.91
Finanzertrag	488'033.10	264'497.32
Total Finanzerfolg	429'427.26	204'724.41

Jahresergebnis vor Nebenerfolg**-312'174.27****-233'704.04****BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE**

Eigenmietwert Begegnungszentrum	37'184.00	37'184.00
Aufwand Liegenschaft	-10'929.75	-8'308.10
Abschreibung Liegenschaft	-27'100.00	-27'700.00
Total Nebenerfolge	-845.75	1'175.90

Jahresergebnis vor Veränderung Fondsergebnis**-313'020.02****-232'528.14**

2017**2016****VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL ZWECKGEBUNDEN**

Zuweisung/Verwendung zweckgebunde Fonds	<u>-12'680.39</u>	<u>-12'577.43</u>
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-325'700.41	-245'105.57
VERÄNDERUNG IM ORGANISATIONSKAPITAL		
Zuweisung/Verwendung gebundenes Kapital		
Fonds Sehbehinderung im Alter	<u>-242'638.98</u>	<u>0.00</u>
Jahresergebnis / freies Kapital	<u><u>-568'339.39</u></u>	<u><u>-245'105.57</u></u>

Mittelflussrechnung
Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe)

	2017 CHF	2016 CHF
Jahresergebnis	-568'339	-245'106
Abschreibungen Sachanlagen	62'002	64'628
Abschreibungen Liegenschaft	27'100	27'700
Kursgewinne Wertschriften	-312'602	-84'971
Kursgewinne Wertschriften Fonds	-14'655	-2'368
Zunahme Fonds-Kapital	255'319	12'577
Zunahme Forderungen aus Lief. und Leist.	-22'244	-1'147
Ab-/Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	10'797	-9'861
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist.	2'330	-5'092
Ab-/Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-4'208	-9'728
Zu-/Abnahme Hilfsmittel-Lager	-8'565	1'768
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-10'665	13'160
Ab-/Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	-5'201	7'174
Ab-/Zunahme Rückstellung BSV	-30'000	-655'000
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-618'931	-886'265
Investitionen Finanzanlagen	-2'905'779	-3'217'930
Desinvestitionen Finanzanlagen	3'793'214	3'681'573
Investitionen Mobile Sachanlagen (Anschaffungen)	-26'089	-43'690
Investitionen Immobile Sachanlagen (Umbau)	-	-3'796
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	861'346	416'157
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Mittelveränderung	242'416	-470'108
Flüssige Mittel per 01.01.	437'638	907'746
Flüssige Mittel per 31.12.	680'053	437'638
Zu-/Abnahme Flüssige Mittel	242'416	-470'108

Rechnung über die Veränderung des Kapitals
Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe)

	Anfangsbestand per 1.1.2016	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisungen	Interne Fondstransfers	Verwendungen	Endbestand per 31.12.2016
Mittel aus Fondskapital						
Fonds Hatt-Bucher	4'593				-1'150	3'443
Fonds für arme Blinde	915'206	11'527			-2'800	923'934
Fonds für Projekt EDV-Schulung	3'810		5'000			8'810
Fondskapital (zweckgebunden)	923'609	11'527	5'000	0	-3'950	936'187
Vereinskapital	407'404					407'404
Gebunden - Fonds für Sehbehinderung im Alter	0			5'945'300		5'945'300
Freies Kapital	10'495'507			-5'945'300	-245'106	4'305'101
Organisationskapital	10'902'911	0	0	0	-245'106	10'657'805
	Anfangsbestand per 1.1.2017	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisungen	Interne Fondstransfers	Verwendungen	Endbestand per 31.12.2017
Mittel aus Fondskapital						
Fonds Hatt-Bucher	3'443		700		-1'311	2'832
Fonds für arme Blinde	923'934	22'858			-2'800	943'992
Fonds für Projekt EDV-Schulung	8'810				-6'767	2'043
Fondskapital (zweckgebunden)	936'187	22'858	700	0	-10'878	948'867
Vereinskapital	407'404					407'404
Gebunden - Fonds für Sehbehinderung im Alter	5'945'300	282'913			-40'274	6'187'939
Freies Kapital	4'305'101				-568'339	3'736'761
Organisationskapital	10'657'805	282'913	0	0	-608'613	10'332'104



Finance Service Trentini GmbH • Bühlstrosse 3 • CH-8933 Maschwanden
Telefon +41 (0)44 768 3778 • Fax +41 (0)44 768 22 47 • e-mail info@btrentini.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Zürcher Blindenfürsorge-Vereins (Zürcher Sehhilfe)
8004 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang) des Zürcher Blindenfürsorge-Vereins (Zürcher Sehhilfe) für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unserer Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Maschwanden, 13. April 2018

Finance Service Trentini GmbH

Barbara Trentini
Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2017

Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) Anhang zur Jahresrechnung 2017

Gesellschaftsname, Sitz und Rechtsform

Der Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) hat seinen Sitz in 8004 Zürich, Lutherstrasse 14 und ist als Verein im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Rechnungslegung und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten, mit Ausnahme der Wertschriften. Investitionen werden zu Anschaffungswerten abzüglich Abschreibungen bewertet.

Risikoanalyse und internes Kontrollsystem

Der Vorstand befasst sich mit dieser Thematik regelmässig an den Vorstandssitzungen.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln in der Höhe von CHF 680'053.43 sind Kassa-, Postcheck und Bankguthaben in Schweizer Franken enthalten.

Forderungen

Verrechnungssteuer	CHF	48'384.70
Guthaben IV für Rehabilitationsleistungen	CHF	53'426.40
Guthaben aus Sozialversicherungen	CHF	8'610.10
Sonstige Forderungen	CHF	16'763.00
	CHF	<u>127'184.20</u>

Transitorische Aktiven

Die Transitorischen Aktiven bestehen aus Vorauszahlungen und Abgrenzungen von Versicherungs-Prämien.

Wertschriften und Performance

Die im 2008 gewählte Anlagepolitik wurde im Jahr 2017 auf Basis des Anlagereglements unverändert fortgeführt. Die Umsetzung der Strategie obliegt der Hausbank.

Die gültige Anlagestrategie zielt auf eine langfristige Zielrendite von 5% p.a. inkl. alternative Anlagen. Die Performance aus dem Vermögensverwaltungsmandat beträgt 2017 5.39%.

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Für die Ermittlung des Marktwertes werden die Jahresendkurse bzw. die Steuerkurse verwendet.

Im Hinblick auf die Sicherstellung der Liquidität enthalten die Wertschriften auch kurzfristige Anlagen wie z. B. Geldmarktfonds.

Die Wertschriftenerträge betragen CHF 160'654.21, die Depotgebühren belaufen sich auf CHF 54'942.40 und bei den Wertschriften können Kursgewinne von insgesamt CHF 327'256.80 ausgewiesen werden. Darin enthalten sind sowohl realisierte und nichtrealisierte Kursgewinne. Die Bestandesführung erfolgt durch die Hausbank, eine eigentliche Wertschriftenbuchhaltung wird nicht geführt.

Auf dem Vermögen des Fonds für arme Blinde, welches nicht Bestandteil des Vermögensverwaltungsmandats ist, wurde mit sehr konservativen Anlagen die Performance von 2.60% erzielt.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 1'000.00. Abschreibungen erfolgen gemäss untenstehender Tabelle über die geschätzte Nutzungsdauer. (Mobiliar und Einrichtungen 4 Jahre, EDV und Kommunikation sowie optische und blindentechnische Hilfsmittel 2 ½ Jahre).

Liegenschaft

Bei der Liegenschaft Lutherstrasse 14 wird degressiv 2% jeweils auf den Buchwert abgeschrieben.

Umbaukosten

Die Kosten für die Innenrenovation Lutherstrasse 14 wurden abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über 10 Jahre.

Die Positionen haben sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

Anschaffungswerte	Mobiliar und Einrichtungen	EDV und Kommunikation	Optische und blindentechn. Hilfsmittel	Liegenschaft	Umbau
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 1. Januar 2017	215'943.12	258'252.50	52'909.70	1'500'000.00	299'075.20
Zugänge	1'401.05	16'319.10	8'368.35	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	-0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2017	217'344.17	274'571.60	61'278.05	1'500'000.00	299'075.20
Kumulierte Wertberichtigung					
Stand 1. Januar 2017	-201'168.17	-238'277.95	-51'628.70	-144'100.00	-188'769.13
Abschreibungen	-6'621.60	-21'270.95	-4'201.50	-27'100.00	-29'907.49
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2017	-207'789.77	-259'548.90	-55'830.20	-171'200.00	-218'676.62
Total Restbuchwerte	9'554.40	15'022.70	5'447.85	1'328'800.00	80'398.58

Abschreibungsart	linear	linear	linear	degressiv auf Buchwert	linear
Abschreibungsdauer	4 Jahre	2 ½ Jahre	2 ½ Jahre		10 Jahre
Abschreibungshöhe				2%	

Transitorische Passiven

Die Transitorischen Passiven bestehen aus noch nicht beglichenen, bereits bezogenen Dienstleistungen 2017.

Auflösung Rückstellungen für allfällige BSV Rückzahlungen

Da wir 2017 mit den erreichten Ist-Stunden über dem vorgegebenen Mengengerüst liegen, konnten CHF 30'000.00 aufgelöst werden.

Fonds für arme Blinde

Die Einlagen entsprechen den Zinszahlungen 2017. Die Entnahmen enthalten Bankspesen, Kurskorrekturen 2017 und Zahlungen in der Höhe von CHF 2'800.00 an die bisher Begünstigten gemäss separatem Reglement. Das Vermögen wird aufgrund eines separaten Anlagereglements verwaltet.

Hatt Bucher Stiftung

Von der Hatt Bucher Stiftung konnten wir 2017 eine weitere Einlage von CHF 700.00 verzeichnen. Aus dem Gesamtbeitrag der Hatt Bucher Stiftung wurden auch im Jahr 2017 Langstöcke an Personen im AHV-Alter, welche nicht durch die Invalidenversicherung finanziert werden, unentgeltlich abgegeben.

Fonds zweckgebunden Sehbehinderung im Alter

Gemäss Reglement vom 14.12.2016 bezweckt der Fonds Sehbehinderung im Alter Personen mit einer Sehbehinderung im Alter mit erweiterten spezifischen Angeboten und Dienstleistungen zur Verfügung zu stehen, sie zu unterstützen, zu fördern, auch mit dem Zweck der Prävention; sei es in der Zusammenarbeit mit Partnern, Branchenkennern oder als eigener Betreiber. Es handelt sich um Angebote und Dienstleistungen, die nicht auf der Grundlage des IVG Art. 74, subventioniert werden können.

Die Zuweisungen entsprechen dem prozentualen Anteil der Wertschriftenerträge.

Die Verwendungen setzen sich zusammen aus den prozentualen Wertschriftenaufwänden und dem Anteil der Lohnkosten für den Planungsaufwand betreffend den neu geschaffenen Fachbereich Ergotherapie.

Fonds Legate und Schenkungen

Die Mehrausgaben 2017 von CHF 568'339.39 werden dem Fonds Legate und Schenkungen entnommen.

Aufwand für die Leistungserbringung

Der Berechnung des Dienstleistungs- und administrativen Aufwandes und des Aufwands für Öffentlichkeitsarbeit liegt die Schlüsselung der Kostenstellen des Lohnaufwandes zu Grunde.

Aufwand Dienstleistungen	CHF	%	Aufwand Administration	CHF	%	Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	CHF	%
Personalaufwand	1'110'459.41		Personalaufwand	218'716.63		Personalaufwand	20'926.59	
Sachaufwand	72'884.92		Sachaufwand	14'355.45		Sachaufwand	1'373.52	
Raumaufwand	83'212.93		Raumaufwand	16'389.66		Raumaufwand	1'568.15	
Aufwand Sehbehinderte	169'564.94		Mittelbeschaffung	3'300.00		Öffentlichkeitsarbeit	39'307.15	
Rückst. allf. BSV-Rückzhlg.	0.00		Rückst. allf. BSV-Rückzhlg.	0.00		Rückst. allf. BSV-Rückzhlg.	0.00	
Abschreibungen	50'996.27		Abschreibungen	10'044.25		Abschreibungen	961.02	
TOTAL	1'487'118.47	81.98		262'805.99	14.49		64'136.43	3.53

Erträge

Die Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV) betragen 2017 mit CHF 416'321.70 nur noch 50% der eigentlichen Subventionen, da die Kapitalsubstratsregelung für die Leistungsperiode 2015-2018 zum Tragen kam.

Die Erträge von Stadt und Kanton Zürich in der Höhe von CHF 825.00 setzen sich aus Einnahmen für sehbehindertenspezifische Beratungen für Flüchtlinge zusammen.

Die Einnahmen der IV für Rehabilitation von CHF 54'435.40 ergeben sich aus Beratungs- und Schulungsleistungen in den Fachbereichen Orientierung und Mobilität, Informatik, Punktschrift, Jobcoaching und Assesment für sehbehinderte und blinde Menschen im IV-Alter.

Personal

Per 31. Dezember 2017 teilen sich 15 Mitarbeitende 10.60 Vollzeitstellen, wovon 1 Vollzeitstelle auf den Geschäftsleiter entfällt. Im Bereich Kurswesen beschäftigt die Zürcher Sehhilfe per 31. Dezember 2017 14 KursleiterInnen, mit insgesamt rund 0.6 Vollzeitstellen.

Freiwillige

Die im Berichtsjahr im Einsatz stehenden 27 freiwilligen Helferinnen und Helfer, leisteten insgesamt 2'073 Stunden Freiwilligenarbeit bei Klientinnen und Klienten und bei diversen Anlässen und Veranstaltungen der Zürcher Sehhilfe.

Versicherungswerte

Liegenschaft: Der Buchwert beträgt CHF 1'328'800.00, der Brandversicherungswert CHF 2'198'100.00.

Vorstand

Der Vorstand des Zürcher Blindenfürsorge-Vereins (Zürcher Sehhilfe) arbeitet ehrenamtlich und erhielt 2017 keine Spesenvergütungen. Herr Dr. Roland Kokotek, Vorstandsmitglied übt seine Tätigkeit als Anwalt bei Nachlässen und Legaten unentgeltlich aus.

Vorsorgeverpflichtungen

Alle Mitarbeitenden, welche den BVG-Minimallohn erreichen, sind bei der Sammelstiftung berufliche Vorsorge Swiss Life Zürich versichert. Per 31.12.2017 bestehen keine Vorsorgeverpflichtungen.

Mitgliedschaften

Der Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) ist Mitglied beim Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen.

Eventualverbindlichkeiten

Der SZB amtet auch als Dachorganisation für den Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV). Der Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) ist mittels Unterleistungsvertrag und Gesellschaftsvertrag, in Form einer einfachen Gesellschaft, in ein Konsortium Fachhilfe eingebunden. Die Gesellschafter haften für die im Namen der Gesellschaft eingegangenen Verbindlichkeiten Dritten gegenüber vollumfänglich solidarisch. Im Verhältnis unter den Gesellschaftern trägt jeder die Haftung im Umfang seiner Beteiligungsquote. Diese betrug für den Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) 2017 14.95%. Zweimal jährlich wird kontrolliert, dass keine Verpflichtungen oder Nachschusspflichten bestanden haben.